

Betriebs- und Montageanleitung



Umschaltautomatik

Typ UMAP NT35-R



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung / Allgemeines.....	3
1.1	Gültigkeitsbereich.....	3
1.2	Zielgruppe.....	3
1.3	Verwendete Symbole.....	3
1.4	Gewährleistung.....	4
1.5	Weiterführende Informationen.....	4
1.6	Hinweise zu Supportanfragen.....	4
2	Sicherheit.....	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
2.2	Sicherheitshinweise.....	5
2.2.1	Umgang mit Chemikalien, Gefahren für Mensch und Umwelt.....	5
2.2.2	Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln.....	5
3	Produktbeschreibung – Funktionsbeschreibung – (Lieferumfang).....	6
3.1	Lieferumfang / Zubehör.....	6
3.2	Produktbeschreibung - Funktion.....	6
3.3	Identifikation des Gerätes / Typenschild.....	7
3.4	Technische Daten.....	7
3.5	Transport / Lagerung.....	7
4	Montage / Inbetriebnahme / Betrieb.....	8
4.1	Aufstellungsort auswählen.....	8
4.2	Montagehinweise / Einbau.....	8
4.3	Inbetriebnahme.....	8
4.4	Beschreibung der Steuerung.....	9
4.5	Verbrauchsmaterial nachfüllen.....	9
5	Wartung, Pflege, Störung.....	10
5.1	Gerätewartung.....	10
5.1.1	Gehäuse öffnen und schließen.....	10
5.2	Störungsbeseitigung.....	10
6	Außerbetriebnahme – Lagerung – Entsorgung.....	11
6.1	Allgemein.....	11
6.2	Außerbetriebnahme der Umschaltautomatik.....	11
6.3	Entsorgung von Altteilen und Betriebsstoffen.....	11
7	Dokumente.....	12
7.1	Konformitätserklärung.....	12
7.2	Klemmpläne.....	13
7.3	Ersatzteilliste.....	14
8	Anlagen.....	14

Impressum:

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright by WDT – Werner Dosiertechnik GmbH & Co KG

Auflage: siehe Fußzeile

Vervielfältigung jeglicher Art und die Übersetzung in andere Sprachen, auch auszugsweise, sind nur mit der ausdrücklichen Genehmigung der Fa. WDT - Werner Dosiertechnik GmbH & Co. KG erlaubt. Technische Änderungen vorbehalten
Diese Betriebsanleitung ist die Originalfassung der Fa. WDT in Deutsch.

Verantwortlich für den Inhalt ist:

Fa. WDT - Werner Dosiertechnik GmbH & Co. KG

Hettlinger Str. 17; D-86637 Wertingen-Geratschhofen

Tel.: +49 (0) 82 72 / 9 86 97 – 0 Fax: +49 (0) 82 72 / 9 86 97 – 19

Mail: info@werner-dosiertechnik.de

1 Hinweise zu dieser Anleitung / Allgemeines

1.1 Gültigkeitsbereich

Diese Anleitung beschreibt die Funktion, Montage, Inbetriebnahme und die Bedienung der Umschaltautomatik Typ **UMAP NT35-R** mit den entsprechenden Zubehörteilen.

Die Betriebsanleitung ist vor Gebrauch sorgfältig zu lesen und am Gerät zur direkten Verwendung aufzubewahren!

1.2 Zielgruppe

An dem Gerät dürfen ausschließlich unsere autorisierten Partner und die in die Gerätefunktionen eingewiesenen Personen arbeiten, wenn sie diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Die elektrotechnischen Anschlussarbeiten dürfen nur durch entsprechend ausgebildete Fachkräfte ausgeführt werden!

1.3 Verwendete Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Arten von Sicherheitshinweisen sowie allgemeine Hinweise verwendet:



GEFAHR!

„GEFAHR“ kennzeichnet einen Sicherheitshinweis, dessen Missachtung zu **schweren** bzw. **lebensgefährlichen Verletzungen**, oder zu **hohen Sachschäden** führen kann!



VORSICHT!

„VORSICHT“ kennzeichnet einen Sicherheitshinweis, dessen Missachtung zu **Verletzungen, Gesundheitsschäden** oder **Sachschäden** führen kann!



ACHTUNG!

„ACHTUNG“ kennzeichnet einen Sicherheitshinweis, dessen Missachtung zu **Sachschäden** führen kann!



ÄTZEND!

„Ätzend“ kennzeichnet einen Sicherheitshinweis, dessen Missachtung, beim Umgang mit Chemikalien zu **Verletzungen** oder **Sachschäden** führen kann.



ESD EMPFINDLICH!

„ESD EMPFINDLICH“ kennzeichnet elektronische Bauteile, welche durch elektrostatische Entladung beschädigt werden können. Bei der Handhabung der Geräte sind die allgemein bekannten Vorsichtsmaßnahmen für ESD-empfindliche Geräte einzuhalten!



HINWEIS!

Ein Hinweis kennzeichnet Informationen, deren Nichtbeachtung zu **Betriebsstörungen** führen können.



Tipp!

Ein „Tipp“ kennzeichnet Informationen, die zur **Verbesserung des Betriebsablaufes** führen können.



Gebotsschild

Gesichtsschutz verwenden!



Gebotsschild

Schutzhandschuhe verwenden!

Gemäß DIN EN 374, Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen.



Gebotsschild

Schutzschürze verwenden!



Gebotsschild

Schutzstiefel verwenden!

1.4 Gewährleistung

Alle Geräte und Anlagen der Fa. WDT werden unter Anwendung moderner Fertigungsmethoden hergestellt und einer umfassenden Qualitätskontrolle unterzogen. Sollte es dennoch Grund zu Beanstandungen geben, so richten sich die Ersatzansprüche an die Firma WDT nach den allgemeinen Garantiebedingungen

Allgemeine Garantiebedingungen

Die Fa. WDT übernimmt 2 Jahre Gewährleistung ab Inbetriebnahme, maximal 27 Monate nach Lieferung; korrekte Installation und Inbetriebnahme vorausgesetzt.

Ausgenommen hiervon sind Verschleißteile wie z.B. Dichtungen, Schläuche, Membranen, Dosierschnecken, Elektroden, Rollenträger und weitere Teile, die mechanischen oder chemischen Abnutzungen unterliegen. Hierfür übernehmen wir 1/2 Jahr Gewährleistung.

Unser Warenwirtschaftsprogramm erfordert für jede Lieferung eine Rechnung (auch für Garantieleistungen). Bei Rücksendung des fehlerhaften Teils erhalten Sie nach Prüfung ggf. eine entsprechende Gutschrift. Wir bitten um Rücksendung innerhalb von 14 Tagen.

Kosten für Folgeschäden und Kosten für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen sind ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche bestehen nicht bei Schäden, welche durch Frost- Wasser- und elektrischer Überspannung, oder durch unsachgemäße Behandlung entstanden sind.



VORSICHT!

Bei nicht abgesprochenen Änderungen am Gerät erlöschen die Gewährleistungspflicht und die Produkthaftung!

1.5 Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zu speziellen Themen, erhalten Sie von Ihrem Fachhändler, oder direkt von:

Fa. WDT Werner Dosiertechnik GmbH & Co KG
Hettlinger Straße 17
86637 Wertingen - Geratshofen
Tel. +49 8272 98697-0
Fax. +49 8272 98697-19
<http://www.werner-dosiertechnik.de>

1.6 Hinweise zu Supportanfragen

Für Ersatzteilbestellungen benötigen wir die folgenden Daten. Diese finden Sie auf dem Typenschild.

- Gerätebezeichnung
- Geräteseriennummer
- Baujahr

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Umschaltautomatik darf nur zu der in der Produktbeschreibung im Kapitel 3.2, *Produktbeschreibung*, angegebenen Verwendung eingesetzt werden! Dabei sind die örtlich geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung, Arbeitssicherheit und zum Trinkwasserschutz zu beachten!

2.2 Sicherheitshinweise

Die Betriebsanleitung ist vor Montage und Gebrauch des Gerätes sorgfältig durchzulesen und im Betrieb zu beachten! Arbeiten am Gerät und Änderungen der Einstellungen dürfen nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden!

2.2.1 Umgang mit Chemikalien, Gefahren für Mensch und Umwelt

Bei **Notfällen** im Umgang mit Chemikalien an die Giftnotruf-Zentrale wenden!

Notrufnummer:

Giftnotruf München (oder jedes andere Giftzentrum)

Telefon: +49 89 19240

Auszug aus Unfallverhütungsvorschriften, GUV-V D 5

Aufstellungsräume für Chlorungsanlagen und Lagerräume

§ 3a. (1) Chlorungsanlagen müssen in verschließbaren Räumen aufgestellt und die für die Chlorung bestimmten Chemikalien müssen in verschließbaren Räumen gelagert sein.

Zu § 3a Abs. 1:

Durch diese Forderungen sollen Chlorungsanlagen und Chemikalien gegen Witterungseinflüsse geschützt und dem Zugriff Unbefugter entzogen werden.

(2) Räume nach Abs. 1 dürfen nicht für den ständigen Aufenthalt von Personen bestimmt sein.

Zu § 3a Abs. 2:

..... Ein „ständiger“ Aufenthalt liegt vor, wenn sich Personen länger als 2 Stunden pro Tag in dem Raum aufhalten. Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Chlorungsanlage sind hiervon ausgenommen.

2.2.2 Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



GEFAHR! ÄTZEND! SCHUTZAUSRÜSTUNG!

Mit der Umschaltautomatik werden Chemikalien wie Chlorklösung, pH-Senker (Säure) oder Flockungsmittel aus dem Liefergebilde dosiert.



Sicherstellen, dass das richtige Gebilde / Chemikal verwendet wird! Unterschiedliche Chemikalien können beim Vermischung stark miteinander reagieren und giftige Dämpfe freisetzen. Deshalb ist größte Sorgfalt bei allen Arbeiten mit den Chemikalien unabdingbar! Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Schutzschürze, Stiefel.



Chemikalien so lagern, dass diese nicht in die Hände von Unbefugten gelangen können.



Zur Lagerung von Chemikalien sind die Sicherheitsdatenblätter der Chemikalienhersteller zu beachten.

Nähere Information siehe Sicherheitsdatenblättern der Chemikalienhersteller!



ACHTUNG! ESD EMPFINDLICH!

Die elektronischen Bauteile in den Steuerungen der Geräte sind empfindlich gegen elektrostatische Entladungen. Darum sind bei der Handhabung der Geräte die allgemein bekannten Vorsichtsmaßnahmen für ESD-empfindliche Geräte einzuhalten, wie:

- Entladung persönlicher statischer Aufladung
- Ableitfähige Kleidung
- Trennung des Gerätes von der Spannungsversorgung

3 Produktbeschreibung – Funktionsbeschreibung – (Lieferumfang)

3.1 Lieferumfang / Zubehör

Der Lieferumfang enthält folgende Baugruppen:

- Steuerelektronik
- 2 Sauggarnituren mit Leermelder, Fußventil und Gebindedeckel
- 3/2 Wege Umschalt-Magnetventil zum Umschalten der Gebinde



Abbildung 1, Umschalt-Magnetventil

Optionen:

- Sauggarnitur mit Rücklaufleitung –notwendig bei Betrieb mit Magnetmembranpumpe und Ansaugentlüfter
- Standkonsole mit Auffangwannen
- Auffangwannen

3.2 Produktbeschreibung - Funktion

Mit der „Umschaltautomatik“ wird beim Dosieren von Chemikalien aus zwei Gebinden die Ansaugung automatisch auf das volle Gebinde umgeschaltet, sobald ein Gebinde leer gesaugt ist. Das leere Gebinde kann dann jederzeit gegen ein volles ausgewechselt werden. Dadurch ist **eine kontinuierliche Versorgung** des Schwimmbadkreislaufes mit Chemikalien **gewährleistet** und es erfolgt keine Dosierunterbrechung wegen eines leeren Gebindes. Zusätzlich vergrößert sich das Zeitfenster für den Wechsel des leeren Gebindes enorm.

3.3 Identifikation des Gerätes / Typenschild

Typenschild Umschaltautomatik Typ NT 35-R

Tragen sie hier die Daten vom Typenschild ihres Gerätes ein.

Typ: Umschaltautomatik NT35-R	
Art.: 19563-1	Serien Nr.: <input type="text"/>
230V/AC 1Ph ~ 50Hz I max. 100 mA	
CE	Herstellung <input type="text"/>
EAC	WDT - Werner Dosiertechnik GmbH & Co. KG
	Hettlinger Str. 17
	D-86637-Wertingen

Feld 1: Seriennummer eintragen

Feld 2: Herstellungsdatum eintragen

3.4 Technische Daten

Umschaltautomatik Typ UMAP NT35-R	
Maße und Gewichte:	
Maße	B 20cm, T 11cm, H 40cm
Platzbedarf inkl. Bedienung und Wartung	B 70cm, T 100cm, H 200cm
Leergewicht / Betriebsgewicht	Ca. 2kg / 25kg
Anschlussdaten	
Anschlussdaten elektrisch	110-240VAC, 50-60Hz; Schutzkontaktstecker
Sicherung	Rundsicherung 1A träge
Anschlussdaten hydraulisch	Schlauchanschluss Sauglanzen: 4x1, 1/4" (Standard)
Kanalanschluss (empfohlen)	Mindestens DN25
Schutzklasse	IP44
Betriebsdaten:	
Mediumtemperatur	5°C bis 35°C
Umgebungstemperatur	5°C bis 35°C
Luftfeuchtigkeit Technikraum	max. : 80% (nicht kondensierend)
Be- und Entlüftung des Raumes	Nach DIN 19643
Material	Montageplatte: PP Gehäuse: PS Dichtungen: EPDM, Viton

3.5 Transport / Lagerung

Die Geräte sind sofort nach Erhalt auf etwaige Transportschäden zu überprüfen.



ACHTUNG!

Das Gerät kann durch Frost oder hohe Temperaturen beschädigt werden. Das Gerät nicht neben Gegenständen mit starker Wärmeabstrahlung oder direkter Sonneneinstrahlung lagern. Das Gerät darf nur in der Originalverpackung transportiert und gelagert werden. Dabei ist auf sorgsame Behandlung zu achten.

Lagerung von Chemikalien



GEFAHR!

Sicherheitsdatenblätter der Chemikalienlieferanten beachten! Zusätzlich die Vorschrift zur Lagerung von Chemikalien TRGS 515 beachten.

4 Montage / Inbetriebnahme / Betrieb

4.1 Aufstellungsort auswählen

Zum Aufstellungsort ist zu beachten:

- Für eine einfache Bedienung und spätere Wartungsarbeiten sollte ein frei zugänglicher Montageort gewählt werden.
- Für die Chemikaliengbinde müssen Schutzwannen vorhanden sein.
- Die Temperaturvorgaben für Umgebungsluft und Medium entsprechend den Vorgaben im *Kapitel 3.4 Technische Daten* einhalten. In der näheren Umgebung des Gerätes dürfen keine entzündlichen Dämpfe, Stäube oder Gase vorkommen. Ein Bodenablauf wird empfohlen.
- Das Gerät darf keinen Witterungseinflüssen ausgesetzt sein. Es darf nicht im Freien installiert werden. Die Anlage muss vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.
- Es wird eine Schutzkontaktsteckdose benötigt.
- Der Aufstellort muss den Unfallverhütungsvorschriften (Deutschland BGR-GUV-R 108) entsprechen und darf für Unbefugte nicht betretbar sein. Für die Bevorratung der Chemikalien muss ein getrennter Lagerraum vorhanden sein.
- Technikbereiche müssen so be- und entlüftet werden können, dass Gefahrstoffe nicht in gesundheitsgefährdenden Konzentrationen auftreten können (aus Unfallverhütungsvorschriften BGR-GUV-R 108).
- Eine Pumpe zur Dosierung des Chemikals muss bauseitig vorhanden sein oder mitbestellt werden. Auf die Beständigkeit der Pumpenmaterialien achten!

4.2 Montagehinweise / Einbau

Die „Umschaltautomatik“ ist auf einer Montageplatte vormontiert und wird steckerfertig geliefert. Es muss mit Dauerspannung versorgt werden.

- Das Gerät an mit 4 Schrauben an geeigneter Stelle im Technikraum montieren.
- Die externe Dosierpumpe an geeigneter Stelle montieren, zum Beispiel neben der Montageplatte.
- Warn- und Hinweisschilder gemäß den vor Ort geltenden Unfallverhütungsvorschriften (Deutschland: BGR-GUV-R 108) an den vorgesehenen Positionen anbringen. **Besonders für die Kennzeichnung der verwendeten Chemikalien!**

4.3 Inbetriebnahme

Bei Verwendung einer Schlauchpumpe

- Entlüftung der Schlauchpumpe ist nicht notwendig. Es muss bereits bei der Bestellung beachtet werden, welche Pumpenart zum Einsatz kommt.
- Die Gebinde unter die Umschaltautomatik in geeignete Auffangwannen stellen und öffnen.
Sicherstellen, dass das richtige Chemikal verwendet wird!
- Sauggarnituren in die Gebinde stellen und Deckel leicht anschrauben
- Umschaltautomatik einstecken, **Vorsicht, die Dosierpumpe kann anlaufen!**

Nach einem Spannungsausfall wird am zuletzt aktiviertem Gebinde weitergesaugt.

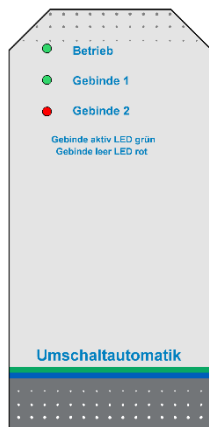
Bei Verwendung einer Magnetmembranpumpe

- Magnetmembranpumpe **müssen saugseitig grundsätzlich entlüftet** werden. Es muss bereits bei der Bestellung beachtet werden, welche Pumpenart zum Einsatz kommt.
- Die Gebinde unter die Umschaltautomatik in geeignete Auffangwannen stellen und öffnen.
Sicherstellen, dass das richtige Chemikal verwendet wird!
- Sauggarnituren in die Gebinde stellen und Deckel leicht anschrauben
- Saugleitung der Dosierpumpe am Abgang des Umschaltventils und die Rücklaufleitung an der Entlüftung der Pumpe anschließen.
- Bauseitigen Ansaugentlüfter montieren und mit der einer Handvakuumpumpe entlüften bis der Ansaugentlüfter zu $\frac{3}{4}$ gefüllt ist.
- Dosierpumpe laufen lassen
- Kontrollieren, ob der Saugschlauch vom Ansaugentlüfter zur Pumpe und der Pumpenkopf vollständig entlüftet werden (Pumpenkopf muss sich mit Flüssigkeit füllen). Damit ist die Pumpe entlüftet. Der Dosierschlauch von der Pumpe zur Impfstelle muss nicht entlüftet werden.
- Umschaltautomatik einstecken, **Vorsicht, die Dosierpumpe kann anlaufen!**



Nach einem Spannungsausfall wird am zuletzt aktiviertem Gebinde weitergesaugt.

4.4 Beschreibung der Steuerung



Die Steuerung der Umschaltautomatik läuft vollautomatisch ab. Wird das Gerät mit Spannung versorgt, so geht es automatisch in den Betriebsmodus.

Betriebszustände:

- LED Betrieb** leuchtet grün → Das Gerät ist in Betrieb
- LED Gebinde 1** leuchtet grün → Es wird aus Gebinde 1 abgesaugt.
- LED Gebinde 1** leuchtet rot → Das Gebinde 1 ist leer
- LED Gebinde 2** leuchtet grün → Es wird aus Gebinde 2 abgesaugt.
- LED Gebinde 2** leuchtet rot → Das Gebinde 2 ist leer

Ablaufbeschreibung

- a) Die Absaugung beginnt aus Gebinde 1. Ist das Gebinde 1 leer, so schaltet das Magnetventil auf das Gebinde 2 um.
- b) Nun wird aus dem Gebinde 2 abgesaugt. Die **LED Gebinde 1** schaltet auf Rot. Diese **Reservemeldung** kann aus der Steuerung als potentialfreier Kontakt abgegriffen werden.
- c) Wird das leere Gebinde 1 durch ein volles ersetzt, so erlischt die **LED Gebinde 1**. Es wird weiterhin von Gebinde 2 abgesaugt.
- d) Erst wenn Gebinde 2 leer ist wird wieder auf das Gebinde 1 umgeschaltet. Ist das Gebinde 1 noch leer, so wird die Dosierung automatisch abgeschaltet.
- e) Es steht die **Reservemeldung** und die **Störmeldung** an. Beide Meldungen können aus der Steuerung abgegriffen werden.

Nach einem Spannungsausfall wird am zuletzt aktiviertem Gebinde weitergesaugt.

4.5 Verbrauchsmaterial nachfüllen

Gebinde wechseln



GEFAHR! ÄTZEND! SCHUTZAUSRÜSTUNG!

Sicherstellen, dass das richtige Gebinde / Chemikal verwendet wird!

Unterschiedliche Chemikalien können bei Vermischung stark miteinander reagieren und giftige Dämpfe freisetzen. Deshalb ist größte Sorgfalt bei allen Arbeiten mit diesen unabdingbar! Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Schutzschürze, Stiefel.

Die Sicherheitsdatenblätter für die jeweiligen Chemikalien beachten.

- a) Das leere Gebinde aus der Schutzwanne nehmen.
- b) Das volle Gebinde in die Schutzwanne hineinstellen und den Deckel abschrauben.
- c) Vom leeren Gebinde den Schraubdeckel zusammen mit der Sauglanze abschrauben.
- d) Die Sauglanze in den vollen Kanister bis zum Boden einführen und mit dem Schraubdeckel verschließen.
- e) Das leere Gebinde verschließen und sicher entsorgen.

5 Wartung, Pflege, Störung

5.1 Gerätewartung

Die „Umschaltautomatik“ ist ein wartungsarmes Gerät.

5.1.1 Gehäuse öffnen und schließen



GEFAHR DURCH ELEKTRISCHE SPANNUNG!

Diese Arbeiten dürfen nur von ausgebildetem Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden! Bei allen Elektroarbeiten muss die Stromversorgung spannungsfrei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden!



ESD EMPFINDLICH!

Die elektronischen Bauteile der Geräte sind empfindlich gegen elektrostatische Entladungen. Bei der Handhabung der Geräte sind die allgemein bekannten Vorsichtsmaßnahmen für ESD-Empfindliche Geräte einzuhalten.

Inbesondere gilt bei Arbeiten an den elektronischen Bauteilen:

- Steckverbinder nie unter Spannung ein- oder ausstecken.
- Entladen Sie sich als handhabende Person elektrostatisch für mindestens 5 Sekunden, bevor Sie die Geräte direkt berühren, z.B. durch Berühren eines geerdeten Anlagenteils oder durch Tragen eines mit einer Erdungsleitung verbundenen ESD-Ableitbandes.

5.2 Störungsbeseitigung

Mögliche Störmeldungen bei Normalbetrieb:

LED	Meldung / Störung	Funktion	Behebung
Gebinde 1 leuchtet rot	Gebinde 1 leer	Magnetventil wird eingeschaltet, Umschaltung auf Gebinde 2; Reservemeldung ein	Gebinde 1 ersetzen
Gebinde 2 leuchtet rot	Gebinde 2 leer	Magnetventil wird ausgeschaltet, Umschaltung auf Gebinde 1; Reservemeldung ein	Gebinde 2 ersetzen
Gebinde 1 und Gebinde 2 leuchten rot	Beide Gebinde leer	Keine Umschaltung; Sammelstörung ein	Beide Gebinde ersetzen (mindestens eines); Steuerung startet neu

6 Außerbetriebnahme - Lagerung - Entsorgung

6.1 Allgemein

Bei Außerbetriebnahme ist das Gerät komplett zu entleeren oder vor Frost zu schützen!

6.2 Außerbetriebnahme der Umschaltautomatik

1. Die beiden Sauglanzen aus den Gebinden nehmen und in einen Eimer mit sauberem Wasser stellen.
2. Die Gebinde verschließen.
3. Die Sauglanzen durchspülen, bis die Leitungen sauber sind (Steuerung über die Schwimmerschalter).
4. Das Gerät vom Stromnetz trennen.



ACHTUNG!

Zur Wiederinbetriebnahme die Anweisungen des Kapitels „Inbetriebnahme“ befolgen.

6.3 Entsorgung von Altteilen und Betriebsstoffen



Demontierte, kontaminierte Teile erst gründlich reinigen und gemäß den am Betriebsort gültigen Vorschriften entsorgen oder der Wiederverwertung zuführen. Bei den Betriebsstoffen sind die entsprechenden Hinweise auf den Verpackungen zu beachten. Im Zweifelsfall erhalten Sie Informationen bei der an Ihrem Ort für die Entsorgung zuständigen Stelle.

Falls dies nicht möglich ist, die Teile/Stoffe als Sondermüll entsorgen.

7 Dokumente

7.1 Konformitätserklärung

WDT Werner Dosiertechnik GmbH & Co. KG
 Hettlinger Straße 17 | D-86637 Wertingen
 Tel. 0049 8272 98697-0 | Fax 0049 8272 98697-19
 info@werner-dosiertechnik.de | www.werner-dosiertechnik.de



EG-Konformitätserklärung EC declaration of conformity Déclaration de conformité UE

Hersteller WDT - Werner Dosiertechnik GmbH & Co. KG
Manufacturer Hettlinger Str. 17
Fabricant 86637 Wertingen-Geratshofen

Beschreibung und Identifikation des Produktes:
Description and identification of the product:
Description et identification du produit :

Typenbezeichnung:	Art:
• Umschaltautomatik Typ NT35	Steuerung

Funktion: Steuerung zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Dosierung durch automatische Gebinde-Umschaltung
Function: Controller to ensure continuous dosing through automatic canister switch-over
Fonction: Commande pour assurer un dosage continu grâce au changement automatique de récipient

Es wird ausdrücklich erklärt, dass das Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG/EU-Richtlinien entspricht:
It is expressly stated that the product complies with all relevant provisions of the following EC directives
Il est explicitement dit que le produit est conforme à toutes les dispositions pertinentes des directives CE suivantes :

- 2011/65/EU RICHTLINIE 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (ROHS-Richtlinie)
- 2014/30/EU RICHTLINIE 2014/30/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (Neufassung) (EMV-Richtlinie)
- EU 2018/849 Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte - WEEE

Die folgenden harmonisierten Normen wurden angewandt:
The following harmonized standards were applied:
Les normes harmonisées suivantes selon ont été appliquées :

- EN 61439-1:2011 Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen – Teil 1: Allgemeine Festlegungen IEC 61439-1:2011
- EN 61439-2:2011 Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen – Teil 2: Energie-Schaltgerätekombinationen IEC 61439-2:2011
- EN61000-3-2:2014 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme
- EN61000-3-3:2013 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen

Die in der Gemeinschaft ansässige Person, die für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen bevollmächtigt ist:
The designated person who is authorized to draw up the technical documentation:
La personne établie dans la communauté qui est autorisée à constituer le dossier technique:

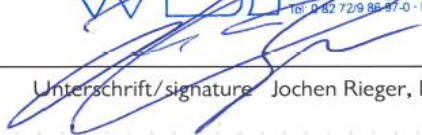
Name: Werner Dosiertechnik GmbH & Co KG
 Straße/Nr.: Hettlinger Straße 17
 PLZ Stadt: 86637 Wertingen



Wertingen, 24.07.2020

Ort/City/Place, Datum/Date

Unterschrift/signature Jochen Rieger, Director




7.2 Klemmpläne



GEFAHR!

Lebensgefahr durch hohe Spannung. Alle elektrischen Arbeiten am Gerät dürfen nur durch ausgebildete Fachkräfte unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsbestimmungen ausgeführt werden! Sicherungen auf den Steuerplatten dürfen nur bei unterbrochener und gegen Wiedereinschalten gesicherter Spannung erneuert werden!

